

Inhaltsverzeichnis

Schätze im Eckhards 3

<<< zurück | **VIII. Schätze, Schlangen, Drachen** | weiter >>>

Schätze im Eckhards

Unter dem Schloss Zwiefalten nach Eschenrod hin nennt man das Feld Im Eckhards. Da hatte ein Dörflein gleichen Namens gestanden. Mancherlei in der Gemarkung erinnert noch daran, dass einst hier Menschen wohnten. Eine Magd, die dort Gerste schnitt, sah aus einem Kleeacker nebenan einen Kessel Geld emporsteigen, der funkelte wie die lichte Sonne. Damit es außer ihr niemand merken sollte, warf sie hurtig ihre blaue Schürze darüber und lief heim, um es ihren Leuten zu sagen. Doch als diese mit ihr dahin kamen, war das Geld spurlos verschwunden, die Schürze aber hatte der Sauzahl in die höchste Spitze eines Birnbaums getrieben, der am Wege stand. Mit genauer Not bekam sie dieselbe wieder.

Quelle: *Oberhessisches Sagenbuch*, Aus dem Volksmund gesammelt von *Theodor Bindewald*; Verlag von Heyder und Zimmer, Frankfurt a. M., 1873

[sagen](#), [bindewald](#), [ohsb](#), [hessen](#), [oberhessen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ohsb182>

Last update: **2025/03/13 17:11**

